

Kooperation Ordnungsdienst

Lohmar, Much, Eitorf, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichterath, Sankt Augustin, Windeck

Stichworte:

Verwaltung

Hauptverantwortlich:

Lohmar

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Stadt Lohmar

Regierungsbezirk Köln

Einwohner: 40.453 (IT.NRW, 31.12.2019)

Fläche: 65,62 km²

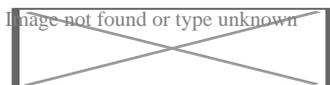
Anlass:

Schaffung von Synergieeffekten und Kosteneinsparungen

Ziel:

Ziel der Zusammenarbeit ist es, Ressourcen einzusparen und verstärkt für Sicherheit und Ruhe in den Ortschaften zu sorgen. Durch die Kooperation kann eine gute Versorgung in der Region gewährleistet werden.

Umsetzung:



Die Kommunen Lohmar, Eitorf, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichterath, Sankt Augustin und Windeck haben im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung die gemeinsame Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich des Ordnungsdienstes beschlossen. Die Stadt Lohmar ist federführend für die Ausführung der Aufgaben zuständig. Kern der Aufgabe ist es, für die beteiligten Kommunen zu festgelegten Zeiten Ruhestörungseinsätze zu fahren. Dafür stellt die Stadt ausreichend Personal, Fahrzeuge und Sachmittel zur Verfügung.

In ihrer Tätigkeit stimmt sich die Stadt Lohmar mit der Einsatzleitstelle der Kreispolizeibehörde ab. Im Falle von personellen Engpässen unterstützt die Kreispolizeiarbeit bei der Wahrnehmung von Einsätzen sofern es die Polizeiarbeit möglich macht. Die Ansprechpartner in den beteiligten Kommunen sind die Leiter der jeweiligen Ordnungsämter.

Insgesamt ist die Kooperation ein gutes und effizientes Beispiel einer interkommunalen Zusammenarbeit.

(Quelle für Text und Bild: siehe Links)

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über eine Kostenaufteilung, welche sich an der Einwohnerzahl der beteiligten Kommunen orientiert.

Rechtsform:

öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Zusammenarbeit seit:

2018

Kontakt:

Stadt Lohmar
Rathausstraße 4
53797 Lohmar
Telefon: 02246 15-0
E-Mail: Rathaus@Lohmar.de

Links:

News / Gemeinsamer-Ordnungsdienst-geht-an-den-Start
Stadt Lohmar